

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 23

**Illustration:** Volle Übereinstimmung in Genf  
**Autor:** Merz, Bernhard

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Volle Übereinstimmung in Genf  
über die Güte des offerierten Essens

## Pflanzen- arten

Rudolf Nußbaum

Zu welcher Gattung rechnest du die Frau?  
Wer weiß das vor der Ehe ganz genau?  
Nur selten schon erkennst du sie im Keim,  
das wird dir deutlich erst im eignen Heim.

Zierpflanzen geben deinem Haus Dekor,  
sie stechen unter andern gern hervor  
und brauchen Pflege, brauchen Geld und Zeit,  
ihr Schönsein schmeichelt deiner Eitelkeit.

Topfpflanzen aber nenn' ich jene Feen,  
die in der Küche stets zum rechten sehn,  
bekümmert um dein leiblich Wohl und Heil,  
der ersten Sorte wahres Gegenteil.

Doch jene, die sich heftig an dich hängen  
und vor Begierde alle Fesseln sprengen?  
Das sind die hie und da sehr unbequemen  
Schlingpflanzen, welche dir den Atem nehmen.

Zu welcher Gattung, auch das ist zu fragen,  
willst du dich selber, liebes Männlein, schlagen?  
Willst du so überaus botanisch denken,  
mußt du auch dir den rechten Namen schenken.

Ich widerstehe herzhaft der Versuchung,  
sprach ich von Pflanzen doch nur allgemein:  
Es reihe jeder sich kraft eignen Buchung  
und Selbsterkenntnis ins Register ein!